

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Koblenz-Landau über das Auswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen

Vom 11. Juni 2019*

Aufgrund des § 1 Abs. 5 Studienplatzvergabeverordnung Rheinland-Pfalz (StPVLVO) vom 18. Dezember 2010 (GVBl. 2011, S. 3) zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. September 2015 (GVBl. S. 363) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1, § 76 Abs. 2 Nr. 1 Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448) hat der Senat der Universität Koblenz-Landau am 30. April 2019 die folgende Satzung beschlossen. Diese hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 28. Mai 2019 Az.: 15422 – Tgb.Nr. 3494/19 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht:

Artikel 1

Die Satzung der Universität Koblenz-Landau über das Auswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 07. Juli 2011 (Mitteilungsblatt 4/2011 der Universität Koblenz-Landau), zuletzt geändert durch Satzung vom 04. April 2016 (Mitteilungsblatt 3/2016 der Universität Koblenz-Landau, S. 3), wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 4 S. 4 erhält folgende Fassung:

„Die Leistungen sind wie folgt zu bewerten:

sehr gut (1,0; 1,3),	wenn mindestens 86 Prozent,
gut (1,7; 2,0; 2,3),	wenn mindestens 66 aber weniger als 86 Prozent,
befriedigend (2,7; 3,0; 3,3),	wenn mindestens 46 aber weniger als 66 als Prozent,
ausreichend (3,7; 4,0; 4,3),	wenn mindestens 26 aber weniger als 46 Prozent
	und
mangelhaft (4,7; 5,0)	weniger als 26 Prozent oder

keine der Prüfungsfragen zutreffend beantwortet wurden.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft. Sie findet erstmals auf das Auswahlverfahren des Wintersemesters 2019/2020 Anwendung.

Mainz, den 11. Juni 2019

Die Präsidentin der
Universität Koblenz-Landau
Professor Dr. May-Britt Kallenrode